

NEWSLETTER NR. 2 – 21. November 2016

Im Newsletter geht es um die nationale Ausbreitung des Pallifons. Die grossen Anstrengungen werden erstmals belohnt. Zudem berichten wir über die ersten erfolgreichen Auftritte des «Pallifon».

Erste Partnerschaft – Palliativ Luzern

Die Bestrebungen, dass «Pallifon» mit medizinischen Notfall-Lösungen in Regionen ausserhalb des Pilotgebietes zu etablieren, zeigen den ersten Erfolg. Palliativ Luzern hat sich zu einer Zusammenarbeit mit dem «Pallifon» entschlossen. Das Kantonsspital Luzern stellt für die Anrufenden aus dem Kanton Luzern das ärztliche Back-up sicher. Damit kann die Triage über die Notfall-Nummer des «Pallifon» auch da angeboten werden. In den nächsten Wochen werden die Details der Kooperation geklärt und den Patienten/Patientinnen sowie deren Angehörigen das Angebot und die Dienstleistung kommuniziert.

Besuch Jahrestagung Palliative Care BS und BL

Erstmals präsentierte sich das «Pallifon» an einer Fachveranstaltung. Mit Unterstützung von palliatura wurde an der Palliativ-Tagung beider Basel vom 15. September 2016 am Universitätsspital Basel mit einem Stand auf das Angebot vom «Pallifon» hingewiesen. Unterstützt von zwei Vorstandsmitgliedern der palliatura führten wir viele Gespräche mit Teilnehmenden, um die Arbeit vom «Pallifon» und den Hintergrund des Projekts vorzustellen. Die positiven Reaktionen stärken die Weiterführung dieser Kommunikationsform.

Besuch nationaler Palliative Kongress Biel 16./17. November

Am nationalen Kongress wurde erneut mit einem Stand auf die Arbeit des «Pallifon» hingewiesen. Die vielen Gespräche mit Fachpersonen zeigten das Interesse am Angebot und der pragmatischen Lösung. Der Besuch war ein Erfolg und das «Pallifon» konnte weiter bekannt gemacht werden. Ein herzliches Dankeschön auch an die palliatura. Sie hat den Auftritt ermöglicht und auch personell unterstützt.

Teamleiter interdisziplinäres Fachteam Pallifon

Dr. Roland Kunz wechselt auf Anfang 2017 als Chefarzt der Universitären Klinik für Akutgeriatrie ins Stadthospital Waid Zürich. Er wird die Leitung des Fachteams des «Pallifon» auch in seiner neuen Funktion weiterführen und das Projekt mit seinem Fachwissen und seinen ausgezeichneten Verbindungen unterstützen.

Neue Präsidentin von palliative ch

Monika Obrist, seit Projektstart Mitglied in der Fachgruppe Pallifon, übernimmt eine neue Funktion. Sie steht neu palliative ch als Präsidentin vor (DV vom 16.11.2016). Wir wünschen ihr bei dieser wichtigen Aufgabe viel Erfolg und freuen uns, dass sie dem «Pallifon» als kompetente Spezialistin weiter zur Verfügung steht.

Das Pallifon ist eine kostenlose Notrufnummer für Palliativpatienten, ihre Angehörigen und Betreuungspersonen. Ein speziell geschultes Fachteam steht kompetent, rund um die Uhr zur Verfügung. Das Pilotprojekt der Foundation Zürich Park Side startete in den Mitgliederregionen der Stiftung (Zimmerberg, Knonauer-Amt, Höfe, March, Rigi-Mythen und Einsiedeln) und wird dank dem erfreulichen Zuspruch und verschiedener Anfragen nun schrittweise auf weitere Regionen ausgedehnt. Es ist dem Pallifon auch ein wichtiges Anliegen, behandelnde Ärzte, Spitäler und Pflegeorganisationen auf die Dienstleistung hinzuweisen und die Patienteninformation zu verbessern.

Die Foundation Zürich Park Side ist eine gemeinnützige Stiftung der beteiligten Regionen.

www.zurichparkside.org